

Am Institut für Musikforschung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)
im Rahmen des von der DFG und der GAČR geförderten Weave-Lead-Projekts
Receptions of French Liturgical Music in Central Europe in the High Middle Ages

in Teilzeit (50%) befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Das binationale Kooperationsprojekt (Leitung: doc. PhDr. Hana Vlhová-Wörner, Masaryk Institut und Archive, Tschechische Akademie der Wissenschaften Prag und Prof. Dr. Konstantin Voigt, Institut für Musikforschung Würzburg, Lehrstuhl für Musik der Vorneuzeit) widmet sich der Erforschung von zentraleuropäischen Beständen vorwiegend einstimmiger, liturgischer Musik, die Konkordanzen oder stilistische Übereinstimmungen mit Beständen westlich des Rheins aufweisen, und fragt nach Akteuren und Wegen des Transfers. Für die Mitarbeit im Projekt gesucht werden Nachwuchs-Forschende mit Interesse an mittelalterlichen Musikhandschriften, sowie an der Geschichte von Einstimmigkeit und lateinischer Liturgie. Im Rahmen der Stelle kann und soll eine Dissertation entstehen, die in substantiellem Zusammenhang mit den Gegenständen des Projekts steht.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Erschließung von Repertoires liturgischer Musikhandschriften des Mittelalters aus Zentraleuropa, insbesondere Handschriften des Zisterzienserordens
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung internationaler Workshops
- Mitarbeit bei der Herausgabe eines interdisziplinären Sammelbandes zur Rezeption französischer liturgischer Kultur in Zentraleuropa vor 1350

Ihr Profil:

- Erforderlich ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) im Fach Musikwissenschaft oder einer angrenzenden Disziplin (z.B. Medieval Studies, Theologie/Liturgiewissenschaft).
- Hervorragende Deutsch- oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet.
- Solide Lateinkenntnisse sowie erste Erfahrung im wissenschaftlichen Umgang mit liturgischen Handschriften und mittelalterlicher Einstimmigkeit sind erwünscht.

Wir bieten:

- Ein internationales Forschungsumfeld am Institut für Musikforschung, geprägt durch die Arbeit am Langzeitprojekt *Corpus Monodicum – die einstimmige Musik des lateinischen Mittelalters* sowie Anschluss an eine starke Interdisziplinäre Mediävistik am Standort Würzburg.
- Intensiven Austausch mit dem Prager Masaryk Institut und Archive der Tschechischen Akademie der Wissenschaften und mit dem internationalen Projekt *Early Music in Central Europe: Collaborated Research, Migrating Sources, Transregional Connection* unterstützt vom Visegrád Fund (2023–2026)

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Internationale Bewerbungen sind herzlich willkommen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - vorzugsweise per E-Mail - sind **bis spätestens 01.02.2025** zu richten an:

konstantin.voigt@uni-wuerzburg.de

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

